Gregorianisches Choralwochenende in Kloster Maria Engelport

Vom 08.-10.Februar findet unter der Leitung von Musikdirektors Sven Scheuren ein Gregorianisches Choralwochenende statt. Inhalt dieses Wochenendseminars ist eine Einführung in die Geschichte, Theorie und Spiritualität des Gregorianischen Chorals, Stimmübung und Gesangspraxis im Erlernen verschiedener Stücke. Die Kursteilnehmer können zum Preis von 226,-€ im Einzelzimmer oder 218,-€ im Doppelzimmer im Kloster wohnen oder zum Preis von 100,-€ Kursgebühr am Seminarangebot teilnehmen. Im Klosterladen können Sie sich gerne anmelden unter 02672/915-750 sowie engelport@institut-christus-koenig.de
Kloster Maria Engelport, Flaumbachtal 4, 56253 Treis-Karden www.kloster-engelport.de
Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Ihr Kanonikus Richard von Menshengen *(Prior)*

Musik der Stille – Himmel auf Erden

Der Gregorianische Choral, die ureigene Musik der Kirche, erfreut sich in den letzten Jahren wachsender Beliebtheit und die Kirche fordert: "Demgemäß soll er in ihren liturgischen Handlungen, wenn im übrigen die gleichen Voraussetzungen gegeben sind, den ersten Platz einnehmen." Nicht nur die Entwicklung der Musik der Kirche, sondern des ganzen Abendlandes wäre ohne den Gregorianischen Choral undenkbar.

Das Choralwochenende im Kloster Maria Engelport möchte es ermöglichen, tiefer in diese Schule des Gebetes, des Gesanges und der Stille einzutauchen und die Besonderheiten dieser geradezu übernatürlichen Melodien zu erfahren und unter methodisch-didaktischer Anleitung schrittweise zu erlernen. Dabei wird viel gesungen und das Phänomen „Gregorianik“ im Wechsel von theoretischen, historischen, praktisch vokalen Phasen präsentiert. Im authentischen Ambiente der Gnadenstätte sind Aneignung gregorianischer Praxis und der Hintergründe dieses gesungenen Gebetes in einen besonderen spirituellen und liturgisch-musikalischen Kontext gestellt.

Jeder ist dazu herzlich willkommen, Sänger, Begeisterte, Interessenten für diese großartige Urform der *musica sacra*, die Norm und Evaluationskriterium aller anderen Kirchenmusikkompositionen ist.

Folgende Aspekte der Gregorianik werden Gegenstand des Seminars sein:

<u>Gesänge der Stille - Himmel auf Erden</u>

- Präsentation und Annäherung an die Gregorianik
- Schlaglichter durch die Geschichte der Gregorianik – Höhen und Tiefen
- Gregorianische Notation (Neumologie) vom 10. Jahrhundert bis zur Vaticana:
    - Melodische Zeichen (Schlüssel, Neumen, Quadratnoten, Custos etc.)
    - Rhythmische Zeichen (Episem, Iktus, Pausen etc.)
- Rhythmik der Gregorianik - Singen nach dem System von Solesmes (Dom Mocquereau, Dom Gajard)
- Solfège, Solmisation, Singen nach der Vaticana
- Stimmgebung in der Gregorianik
- Formenlehre und Tonarten (Modologie)

FREITAG, 08.02.2019

18:00 -19:00 Uhr	Einheit I
19:00	Abendessen
20:00 -21:30 Uhr	Einheit II

SAMSTAG 09.02.2019

10:00-12:00 Uhr	Einheit III
12:20 Uhr	Mittagessen
13:30-15:00 Uhr	Einheit IV
15:30-17:00 Uhr	Einheit V
18:00-19:00 Uhr	Einheit VI
19:15	Abendessen